

Historische Tour der kunstwerkstatt sohle 1 durch Rünthe fand Anklang



Gespräche in der kleinen Kunstaussstellung. Foto: Silke Kieslich

Mit Kaffee, Kuchen und Kunst stellte sich am vergangenen Sonntag die kunstwerkstatt sohle 1 in Rünthe im ehemaligen Schulgebäude an der Rünther Straße 78 vor. Ein Klassenraum im Erdgeschoss dient momentan den Künstlern als Treffpunkt, Arbeitsstätte und gelegentlich, wie am Wochenende, auch als Miniatur-Galerie.

Sieben Mitglieder, Martina Dickhut, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Silke Kieslich, Erwin Piepenbrink (wegen Erkrankung leider nicht persönlich dabei), Peter Wiesemann und Dietrich Worbs hatten sich zusammengefunden und zeigten

niederschwellige Kunstangebote, erfreuten Besucher mit Kaffee und Selbstgebackenem.

Wegen der vielen parallel angebotenen Veranstaltungen war die Befürchtung groß, alleine zu bleiben, doch es kam anders. Die von Marie-Luise Kilinski angebotene Ortsteilführung, die bei den Künstlern endete, fand acht Interessierte, und so manch ein Besucher kam auch – eingeladen oder spontan – direkt „in die Schule“. Viele anregende Gespräche wurden geführt und die Mitglieder der kunstwerkstatt sohle 1 zeigten sich am Ende sehr zufrieden mit der Resonanz, so dass an eine Wiederholung einer derartigen Veranstaltung gedacht wird.

Auch das Spendenschweinchen füllte sich, denn die Besucher waren gebeten, für Kaffee und Kuchen eine Spende zu Gunsten der Ukraine-Hilfe zu leisten. Der Erlös von Kunstverkäufen kam hinzu und so konnte die Kassenführerin Susanne Jonas am Ende 109,- € entgegen nehmen. Der Verein stockt diese Summe bis zum nächsten Hunderter auf, so dass nun 200,-€ für humanitäre Ukraine-Hilfe überwiesen werden können.

Radtour: „Über den Wolken“ - eintägige Radtour im Raum Bergkamen, Lünen, Kamen

Über den Wolken muss die Freiheit bekanntlich grenzenlos sein. Bei der Radtour am 11. Juni, ab 9 Uhr, wird es thematisch um den Flugsport gehen. Auf den zwei landschaftlich schön gelegenen Segelflugplätzen in Lünen und Kamen-Heeren werden uns jeweils Vereinsmitglieder rund um das Thema Luftfahrt informieren.

Startpunkt der Tour ist die Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen (Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen). Zunächst radeln wir z.T. entlang der Lippe zum Flugplatz Lünen-Lippeweiden, wo uns ein Mitglied der Flugsportgruppe Lünen e.V. empfängt und unsere Fragen beantwortet. Nach einer Einweisung zum Verhalten auf dem Platz dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Flugzeugtypen aus der Nähe betrachten sowie Starts und Landungen miterleben. Falls der ein oder andere Interesse hat, sind evtl. auch Gästeflüge möglich.

Im Anschluss werden wird in der Altstadt von Lünen oder im Seepark in Lünen-Horstmar eine kleine Mittagspause eingelegt. Weiter geht es über das gut ausgebaute Radwegenetz bis nach Kamen-Heeren zu den Luftsportfreunden 2000 Kamen/ Dortmund e.V. Neben dem eigentlichen Segel- und Motorflugsport beinhaltet der Verein auch eine äußerst erfolgreiche Modellflugabteilung, die 2011 sogar Deutscher Meister wurde. Bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim gibt es weitere interessante Themen, über die die Teilnehmenden mit Mitgliedern ins Gespräch kommen: die Nähe zum Flugplatz Dortmund-Wickede, Ultralightflugzeuge, Ballonfahrten und die beliebten Drachenfeste, wie das Sparkassen-Familienfest in Lünen und das Kite-Festival in Heeren. Direkt gegenüber des Segelflugplatzes liegt das herrschaftliche Haus Böing. Dort erhalten die Radlereinen kurzen Einblick in die Geschichte des Hauses geben und der ehemaligen Bewohner.

Die Radtour, die von Dr. Janine Teuppenhayn geleitet wird, ist ca. 45 km lang und kostet 30,- Euro. Anmeldungen bis zum 01. Juni 2022 bei Sandrine Seth, Umweltzentrum Westfalen, 02389 9809-11.

Stadttealführung durch Rünthe aus besonderem Anlass

Der Verein „kunstwerkstatt sohle 1“ hat das Stadtmuseum aufgrund der dortigen Baumaßnahmen vorübergehend verlassen. Neue Heimat ist bis auf Weiteres die Regenbogenschule in Rünthe. Aus diesem Anlass bietet Gästeführerin Marie-Luise Kilinski am Sonntag, 22. Mai, eine kostenlose Stadttealführung durch Rünthe an, die in der Regenbogenschule mit einer künstlerischen Überraschung endet.

Der Start des gemeinsamen Rundgangs erfolgt um 14.00 Uhr am Haus der Mitte (Kanalstr. 7). An den anschließenden Stationen – unter anderem am Kanal, Haus Rünthe und in der Schachtstraße – wird die abwechslungsreiche Geschichte des Ortsteils Rünthe lebendig. Die Führung endet gegen 15.30 Uhr in der Regenbogenschule, wo sich der Verein mit einem Kunst-Basar bei Kaffee und Kuchen vorstellt.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bei Marie-Luise Kilinski unter der Nummer 02389/535477 für die Führung anzumelden. Alternativ ist es möglich, um 15.30 Uhr direkt zur Regenbogenschule zu kommen.

Gästeführung am Samstag in Rünthe fällt aus

Die Führung „Rünthe-Ost mit Bumannsburg und Lippeauen“ mit Gästeführer Klaus Lukat fällt ersatzlos aus. Ursprünglich war die fußläufige Tour für den kommenden Samstag ab 14.00 Uhr mit Treffpunkt an der Kaufland-Filiale in Bergkamen-Rünthe

geplant.

Die nächste Führung in Rünthe lässt aber nicht lange auf sich warten und findet am 11. Juni mit dem Titel „Rünthe-West – beidseits des Kanals“ statt.

„Holland-Markt“ am kommenden Sonntag von 11 bis 18 Uhr auf dem Nordberg

„Fangfrischer Fisch, Fritjes und Frikandeln“ – das ist das Motto auf dem diesjährigen Holland-Markt2022, der am Sonntag, 22. Mai, im Zeitraum von 11.00 – 18.00 Uhr auf dem gesamten Bergkamener Nordberg stattfinden wird.



Die Veranstaltungsreihe Holland-Markt, die alles zu bieten versucht, was es auf den Märkten in Enschede, Arnheim oder Venlo auch gibt, zieht schon seit mehr als 20 Jahren durch Deutschland. In Bergkamen macht sie in diesem Jahr zum vierten Mal Station.

An den gut 40 Ständen soll es ein besonderes Angebot geben, verspricht der „Chef“ des Holland-Marktes, Henk ter Hennepe. Die Marktbeschicker mit ihrem typisch

niederländischen Charme wollen den besonderen Mix bieten, den es auf deutschen Wochenmärkten oft so nicht gibt: holländische Wurst- und Brotspezialitäten, fangfrischen Fisch und natürlich Fritjes und Frikan­deln. Außerdem gibt es Süßes wie Poffertjes und Honigwaffeln.

Auch die Gartenfreunde kommen nicht zu kurz – an über 30 Metern Standlänge werden Schnittblumen, Zimmerpflanzen und Blumenzwiebeln verkauft. Taschen und Textilien, Leder- und Kurzwaren ergänzen das Angebot. Eine Blaskapelle, die ganztägig durch die Standreihen zieht, wird auf dem Markt für gute Laune sorgen.

Henk ter Hennepe und das Bergkamener Stadtmarketing freuen sich darauf, mit diesem Markt ein bisschen Urlaubsstimmung aufkommen zu lassen.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Fa. Hülpert Automobile aus Bergkamen unterstützt.

**Wasserqualität im
Naturfreibad Heil ist
„ausgezeichnet“**



Das Wasser des Naturfreibads Heil hat wieder Bestnoten vom Land erhalten.

Die Badegewässer in Nordrhein-Westfalen weisen eine sehr gute Wasserqualität auf, so das NRW-Umweltministerium und das Umwelt-Landesamt LANUV. In Nordrhein-Westfalen gibt es 82 ausgewiesene EU-Badegewässer mit 108 Badestellen, an denen während der Badesaison regelmäßig Untersuchungen der Wasserqualität stattfinden. Im Kreis Unna gibt es drei.

Zwei der drei Badegewässer im Kreis erhalten die Qualitätsbewertung „ausgezeichnet“, eins genügt den Ansprüchen an „gute Wasserqualität“, so die Prüfer. Ausgezeichnet sind das Naturfreibad in Bergkamen-Heil und der Ternscher See in Selm. Als gut wurde der Horstmarer See in Lünen eingestuft.

Blick auf NRW

An 103 Badestellen in Nordrhein-Westfalen erhielt die Wasserqualität im Jahr 2021 eine ausgezeichnete Bewertung. Die Wasserqualität der Badestellen am Eiserbachsee in Simmerath, am Horstmarer See in Lünen, am Campingplatz an der Lingesetalsperre in Marienheide, am Auesee Treibsand in Wesel und Seaside Beach am Essener Baldeneysee wurden in 2021 mit

„gut“ bewertet.

Für die Badesaison 2022 kommen die Badestellen Ruhrwiesen in Linden-Dahlhausen an der Ruhr in Bochum und die Badestelle Woffelsbacher Bucht an der Rurtalsperre Schwammenauel in Simmerath neu hinzu.

Messwerte über vier Jahre

Die Qualität eines Badegewässers wird anhand von Messwerten aus den zurückliegenden vier Jahren beurteilt. Zusätzlich nehmen die Gesundheitsämter während der Badesaison grundsätzlich mindestens alle vier Wochen Wasserproben zur Analyse. Eine interaktive Bewertungskarte und aktuelle Bewertungen zur Badegewässerqualität können unter www.badegewaesser.nrw.de eingesehen werden.

Buntes und Abwechslungsreiches Programm für Kinder in den Sommerferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür – daher hat sich die städtische Kinder- und Jugendförderung ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

Für die diesjährigen Sommerferien ist viel Bewegung, Spaß und Kreativität angesagt. Eine Reihe von Workshops für Kinder und Jugendliche kreist um das Motto „Bewege deine Welt – Rabatz im Zirkuszelt“. Dabei finden sich Einstiege ins Bauchreden und die Clownerie, aber auch Parkour, Rappen und Ropeskipping. All

dies lässt sich in den ersten beiden Ferienwochen in den Bergkamener Jugendhäusern Balu, Yellowstone und Anstoß sowie der Jugendkunstschule erlernen – um es dann in der dritten Ferienwoche in einem echten Zirkuszelt dem Publikum vorzuführen.

Das Projekt „Bewege deine Welt“ wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW aus dem Kinder- und Jugendförderplan gefördert.

Eine andere Art von Ferienspaß bietet sich dieses Jahr erstmalig in den ersten beiden Ferienwochen auf dem Beachplatz am Nordbergstadion. Dort organisiert das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) den Bergkamener S(tr)andSommer unter dem aus alten Zeiten bekannten Slogan „Ohne Eis wirds heiß“ für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Neben Sandburgenbau, Beachball, Goldsuche oder Wasserspielen stehen auch immer wieder kleine Feste und Aktionen, wie das Holi- oder das Sandkulpturenfestival auf dem Programm. Der Beachplatz ist in den ersten beiden Ferienwochen von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Für die Teilnahme ist keine gesonderte Anmeldung nötig, da es sich um ein offenes Programm handelt.

Betreuungsangebote für Grundschulkinder lassen sich auch dieses Jahr wieder im Kinder- und Jugendhaus Balu buchen. In allen sechs Ferienwochen bietet sich den Kindern dann ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit kleinen Ausflügen, Sportturnieren und Kreativangeboten. Die Betreuungsangebote decken jeweils den Zeitraum von 7:00 bis 14:00 Uhr ab und sind wochenweise zu buchen.

Das Sommerferienprogramm der Bergkamener Kinder- und Jugendförderung ist auf www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen abrufbar und ab dem 15.05. zu buchen. Alle Angebote sind kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Spiele, Bauen, Basteln, Testen und Staunen: SpielplatzTestFest im Zechenpark



Das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) veranstaltet am Mittwoch, 18. Mai, das erste SpielplatzTestFest. Start der bunten Veranstaltung ist um 15.00 Uhr auf dem Spielplatz „Stadtspark“ im Zechenpark.

Mit einem großen Repertoire an Spielmaterialien und dem

kijub.beteiligt-Zelt, wird das Team des kijub die kleinen und auch großen Besucher an dem Nachmittag begrüßen. Neben vielen XXL-Spielen, können sich die Kinder beim Bauen mit dem Playparc des Stadtjugendringes austoben oder an einer Kreativaktion teilnehmen. Um 15.30 Uhr gibt es einen besonderen Höhepunkt beim SpielplatzTestFest – der Auftritt des Kindertheaters „Kreuz und Quer“. Auf gemütlichen Picknickdecken bekommen die Besucher:innen dann das lustige Clownstheater „König Daddelbart“ präsentiert, bei dem es um Ferien, einen Wohnwagen, ein Zelt, ein Paddel und ein Schlauphone geht.

Das erste SpielplatzTestFest ist gleichzeitig auch wieder der Start für den Spielplatztest, der im letzten Jahr erstmalig durchgeführt wurde und der mit 199 Tests ein voller Erfolg war. Alle Bergkamener Kinder sind auch jetzt wieder eingeladen die Bergkamener Spielplätze „auf Herz und Nieren“ zu prüfen und ihre kritische Beobachtungen und Erfahrungen in einem Spielplatztestbogen festzuhalten. Aus allen abgegeben Tests werden beim letzten SpielplatzTestFest in diesem Jahr, am 31.08., tolle Preise verlost.

Das SpielplatzTestFest endet um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist für alle Besucher:innen kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Kinder- und Jugendbüro, Rathausplatz 1 oder telefonisch unter 02307/965-475.

Ferienaktion im Römerpark Bergkamen führt Kinder und

Jugendliche zurück in die Antike

Vom 11. bis zum 15. Juli 2022, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion im Römerpark Bergkamen ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.



Die Germanen nutzten zur Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Naturmaterialien. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten diese wie die Germanen vor 2000 Jahren. Tongefäße herstellen, Korn mahlen und Brot backen, Tierbein bearbeiten sowie Seile aus Pferdehaar fertigen, sind nur einige Herausforderungen. Jeden Tag erhalten die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen eine andere Aufgabe.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppe Ars Replika durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten betragen 35 € (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-14 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen.

Großes Straßenfestival am Balu unter dem Motto „Bewege deine Welt – unter freiem Himmel“

Nach zweijähriger Pause findet am 22.05., in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, wieder das Straßenfestival am Kinder- und Jugendhaus Balu statt.

Das diesjährige Straßenfestival steht unter dem Titel „Bewege deine Welt – unter freiem Himmel“ – daher wandelt sich für diese Veranstaltung das Gelände vor dem Kinder- und Jugendhaus zur Bühne und Aktionsfläche. Viele Mitmachaktionen für Kinder stehen dabei im Mittelpunkt. Auf den Aktionsflächen können die großflächig auf dem Asphalt gestalteten Mandalas mit Straßenkreide ausgemalt und verschiedene Sandbilder künstlerisch gestaltet werden. Blickfang wird ein kleines Zirkuszelt sein. Hier laden verschiedenste Jongliermaterialien und Spielgeräte unter professioneller Anleitung zum Ausprobieren ein. Natürlich können sich Kinder auch beim Kinderschminken in fantasievolle Gestalten verwandeln lassen.

Stelzenläufer werden an diesem Tag das Publikum willkommen heißen. Das Artistik Comedy Duo „Chapeau Bas“ wird für gute Unterhaltung auf der Straßenbühne sorgen, bevor es sich unter die Besucher:innen mischt. Auf der Straßenbühne werden selbstverständlich auch wieder die Kinder des Kinder- und Jugendhaus Balu ihre Akrobatik- und Breakdance-Künste präsentieren.

Das Straßenfestival ist Teil des Jahresprojekts „Bewege deine Welt“. Verteilt über das Jahr finden viele verschiedene Veranstaltungen unter diesem Motto statt. Unter anderem wird es in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein großes

Zirkusprojekt mit vielen verschiedenen Workshops und einer abschließenden Präsentation in einem Zirkuszelt geben.

Das Projekt, das gemeinsam von der städtischen Jugendförderung und der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen durchgeführt wird, wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW aus dem Kinder- und Jugendförderplan gefördert.



Mal eben seitlich in der Luft schweben: Für die Akrobaten vom Balu kein Problem.

Weitere Informationen zu dem Straßenfestival und dem Projekt „Bewege deine Welt“ gibt es im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 und unter 02307/60235.

Gleich vier Gästeführungen am kommenden Wochenende

Am kommenden Wochenende haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die „Qual der Wahl“ – dann nämlich bietet der Bergkamener Gästeführerring gleich vier unterschiedliche Themenführungen im Bergkamener Stadtgebiet an:

Führung 1: „Halde Großes Holz und Korridorpark“

Um 10.00 Uhr startet am kommenden Samstag die Wanderung über die Bergehalde Großes Holz und durch den „Korridorpark“ unter der Leitung von Gästeführerin Marie-Luise Kilinski. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen.

Mit der Gästeführerin steht den Wanderern eine ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes zur Verfügung, denn sie hat sich im Laufe vieler Jahre intensiv mit der Bergkamener Halde beschäftigt, die Entwicklung dieser neuen Landschaft verfolgt und sie mit großem persönlichen Interesse begleitet. Sie kann deshalb allen Teilnehmer*innen an dieser Exkursion also nicht nur über die Entstehung der Halde und der dortigen Flora und Fauna berichten, sondern auch über den so genannten Korridorpark und die weiteren Zukunftspläne für den Ausbau der nördlichen und nordöstlichen Haldenbereiche im Zuge der Schaffung des so genannten „Kanal-Bandes“.

Und weil man von der Halde bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Frau Kilinski auch dazu einige Hinweise und Erläuterungen geben. Zugleich bietet sich die Gelegenheit an, den Fortschritt der Umgestaltungsarbeiten auf der Haldenspitze vor Ort genauer in Augenschein zu nehmen.

Die Rundwanderung dauert in etwa zweieinhalb Stunden. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

Termin: Samstag, 14. Mai 2022, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Halde Großes Holz, Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenneide

Leitung: Marie-Luise Kilinski

Führung 2: „Nordberg und die alte Kolonie“

Zu einer sachkundig geführten und barrierefreien Rundwanderung über den Nordberg lädt der Gästeführerring am kommenden Sonntag ein. Die Tour führt durch die „Alte Kolonie“ und den so genannten „Zechenpark“ und andere Bereiche der früheren Gemeindemitte „Alt“-Bergkamens. Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Fuß-Wanderung um 10.00 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang.

Die Leitung liegt wiederum in den Händen von Gästeführer Gerd Koepe, der mit seinem Heimatstadtteil Bergkamen-Mitte, seinen Menschen und seinen Vereinen eng verwachsen und vertraut ist. Mit ihm können die Teilnehmer*innen an dieser Exkursion nicht nur tief in die Geschichte des Stadtteils Bergkamen-Mitte und der früheren Altgemeinde Bergkamen eintauchen, sie können sich von Gerd Koepe auch anschaulich über den unübersehbaren Wandel des Nordbergs und seiner Umgebung sowie über den Werdegang und das Ende der einstigen großen Bergkamener Doppelschachtanlage Grimberg I/II unterrichten lassen.

Termin: Sonntag, 15. Mai 2022, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

Leitung: Gerd Koepe

Führung 3: „Evangelischer Friedhof Oberaden“

Gästeführer Dieter Tatenhorst lädt ebenfalls am kommenden Sonntag im frühen Nachmittagsbereich zu einem geführten Rundgang im Ortsteil Oberaden ein. Im Zeitraum von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr erhalten die Teilnehmer*innen spannende Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat.

Herr Tatenhorst berichtet u.a. über die Anfänge der ersten Grundstückskäufe im Jahr 1919 und den Kampf der Oberadener Bevölkerung um den Erhalt ihres Ortsteilfriedhofes um die Jahrtausendwende. Zum Schluss erhalten die Anwesenden noch wissenswerte Informationen über die verschiedenen Bestattungsformen in diesen Tagen.

Gestartet wird zu dem gut eineinhalbstündigen Rundgang am Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden.

Termin: Sonntag, 15. Mai 2022, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße

Leitung: Dieter Tatenhorst

Bitte beachten: Zu dieser Führung ist eine vorherige Anmeldung bei Gästeführer Dieter Tatenhorst unter der Mobilnummer 0151/61441918 erforderlich.

Führung 4: „Bergkamen im Nationalsozialismus“

Nicht nur in seinen „Vorzeigestädten“ Berlin, München oder Nürnberg hat der Nationalsozialismus sein Unwesen getrieben und Spuren hinterlassen, sondern er reichte bis in die kleinsten Orte des Deutschen Reichs, auch nach Bergkamen. Widerstand gegen diese Diktatur wurde auch hier zeitweilig im ortseigenen Konzentrationslager bestraft und gebrochen – SA und SS agierten ungehemmt.

Auf der von Gästeführer Udo Nüsken geleiteten gut zweieinhalbstündigen Tour werden u.a. folgenden Themen verdeutlicht: Grundlagen des Faschismus, Kapp-Putsch und Rote Ruhrarmee, Zwangsarbeit, Deutsches Militär und deutsche Polizei, „Rassenhygiene“, Chemische Werke Bergkamen und Nachfolgeunternehmen, Gewerkschaften (inkl. Deutsche Arbeitsfront und Kraft-durch-Freude), Luftangriffe, Jüdische Mitbürger, Machtergreifung, Kirchen, Lebensbedingungen 1933-39, Alltag im Krieg, Widerstand und Repression, Befreiung, Entnazifizierung, angebliche Erfolge der Nationalsozialisten und Neofaschismus.

Zur Orientierung im Thema gibt es einen kurzen Gesamtüberblick zu den entsprechenden Teilaspekten des Dritten Reiches, der durch lokale Informationen zu den Geschehnissen ergänzt wird. Die Wegstrecke verläuft vom Rathaus/Busbahnhof über den alten Friedhof zum Nordberg, weiter über die Ebert- und Bambergstraße (Gaststätte „Deutsches Eck“) zur Kolonie Schönhausen (Russelstraße) und endet in der Lentstraße am ehemaligen Konzentrationslager, heute Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.

Termin: Sonntag, 15. Mai 2022, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

Leitung: Udo Nüsken

Bei allen vier Gästeführungen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 Euro pro Person erhoben – Kinder bis zu 12 Jahren dürfen die Tour kostenfrei begleiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen.